INFORMATIONEN ZUR VERORDNUNGE (EU) 2023/1115 ÜBER DIE BEREITSTELLUNG VON ROHSTOFFEN UND PRODUKTEN, DIE MIT ENTWALDUNG UND WALDSCHÄDIGUNG IN VERBINDUNG STEHEN

NK Kunststofftechnik GmbH unterliegt als mittleres Unternehmen (KMU) nicht denselben Pflichten und Fristen wie die „großen“ Unternehmen.

Nachfolgend einige Details, die die Position von NK Kunststofftechnik GmbH beschreiben.

Vorliegende Informationen:
Als Händler von Naturgummi innerhalb der EU, der die Ware bereits fertig in Europa einkauft und weiterverkauft, profitiert die NK Kunststofftechnik GmbH von den maximalen Erleichterungen für KMU.

Die Pflichten für NK Kunststofftechnik GmbH sind stark vereinfacht, da das Unternehmen nicht als Erstinverkehrbringer gilt.

Pflichten als KMU-Händler
Da das Naturgummi bereits auf dem europäischen Markt ist, hat der Lieferant oder dessen Importeur die Pflichten zur Geolokalisierung und Risikoanalyse bereits erfüllt.

- **Keine eigene Sorgfaltserklärung:**
  NK Kunststofftechnik GmbH muss keine eigene Sorgfaltserklärung (Due Diligence Statement) im EU-Informationssystem einreichen.
- **Die „1+“-Informationspflicht:**
  NK Kunststofftechnik GmbH muss lediglich die Referenznummer der Sorgfaltserklärung des Vorlieferanten abfragen, dokumentieren und an die Kunden weitergeben.
- **Rückverfolgbarkeit sichern:**
  NK Kunststofftechnik GmbH muss dokumentieren, von wem das Gummi bezogen wird (Lieferant) und an wen es verkauft wird (Kunde).
- **Aufbewahrungsfrist:**
  NK Kunststofftechnik GmbH muss diese Informationen und die dazugehörigen Referenznummern für mindestens 5 Jahre ausbewahren.

Ab wann gilt das für die NK Kunststofftechnik GmbH?

Da die NK Kunststofftechnik GmbH ein KMU ist und die Ware lediglich innerhalb der EU weiterverkauft, gilt für NK Kunststofftechnik GmbH die verlängerte Frist bis zum 30. Juni 2027. Erst ab diesem Stichtag muss die NK Kunststofftechnik GmbH die Referenznummern dokumentieren und weitergeben.

Diese Erklärung wurde elektronisch erstellt. Sie gilt daher ohne Unterschrift als Verpflichtungserklärung.

Der Lieferant übernimmt die volle Haftung für diese Erklärung in der Form, als hätte er sie handschriftlich unterzeichnet.

Definition KMU:
KMU steht für „Kleine und mittlere Unternehmen“ und bezeichnet Betriebe mit weniger als 250 Beschäftigten sowie einem Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. EUR oder einer Bilanzsumme von höchstens 43 Mio. EUR gemäß EU-Empfehlung 2003/361/EG.